



Beschlussauszug
aus der
Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses
vom 10.09.2020

Top 4 AWR: Recyclinghof Nortorf

Beschluss:

Der Umwelt- und Bauausschuss empfiehlt, dass die von der AWR vorgelegte und präsentierte Planung zur Errichtung eines Recyclinghofes am Standort Nortorf in der bisherigen Art und Weise fortgesetzt und umgesetzt werden soll.

Abstimmungsergebnis:

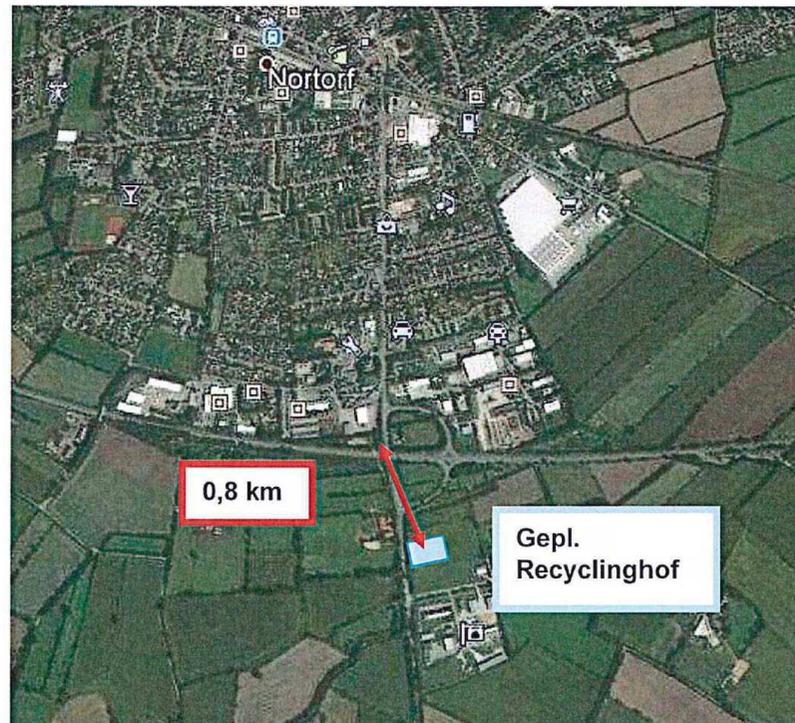
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	2
Enthaltungen:	0

Neubau Recyclinghof Nortorf

Vorgaben und Stand der Planungen

Standort des zu planenden Recyclinghofs

- Der Recyclinghof soll im Gewerbegebiet an der Itzehoer Straße (B-Plan Nr. 33 „Am Hofkamp“) gebaut werden.
- Der Kreis hat hier ein Grundstück von knapp 10.000 m² erworben.



Vorgaben für die Planung

1. Die Kunden sollen die Abfälle ohne große körperliche Anstrengung in die dafür vorgesehenen Behälter entsorgen können.
2. Die Verkehrswege auf dem Recyclinghof sollen übersichtlich sein. Kundenverkehr und Abholungen der Container sollen getrennt voneinander erfolgen können.
3. Soweit wie möglich soll eine Überdachung vorgesehen werden.

Die Planungsvorgaben können in zwei unterschiedlichen Varianten umgesetzt werden

1. Zwei Ebenen mit Rampen und vollständiger Überdachung des Hofes
2. Schüttboxen mit Überdachung

Vorteile zwei Ebenen mit Überdachung

- Durch Überdachung können leichter wasserrechtliche Auflagen erfüllt werden.
- Kundenverkehr und Containerabholungen können weitestgehend getrennt werden.

Nachteile zwei Ebenen mit Überdachung

- Hohe Investitionskosten für die Errichtung -> Baukosten ca. 1,7 Mill. €
- Verdichtung der Abfälle, um Transportkosten zu sparen, erfordert ein zusätzliches Arbeitsgerät (Bagger oder Rollpacker) -> Rollpacker ca. 90.000 €, Bagger gebraucht 70.000 €
- Höhere Personalkosten, da aufgrund der zwei Ebenen eine dritte Person auf dem Hof sein muss.
- E-Schrott, Schadstoffe, Asbest müssen zusätzlich ebenerdig eigene Annahmebereiche haben.
- Abwurfkante bleibt hoch für die Kunden durch das Geländer von 1,20 Meter an der Rampe.

Vorteile Schüttboxen mit Überdachung

- Durch Überdachung können leichter wasserrechtliche Auflagen erfüllt werden.
- Ebenerdige Anlieferung der schweren Abfälle wie Sperrmüll, Holz, Bauschutt und Pflanzenabfälle für Kunden möglich
- Geringere Investitionskosten als Rampenlösung -> ca. 920.000 €
- Verladung und Verdichtung der Abfälle mit Radlader möglich. Gebrauchter Radlader -> 25.000 €

Nachteile Schüttboxen mit Überdachung

- Zusätzliche Personalkosten, da Verladung außerhalb der Öffnungszeiten erfolgen muss.
- Kundenverkehr und Containerverkehr sind nicht getrennt.

Entscheidung der AWR für die Variante mit Schüttboxen

- Sperrmüll
 - A1 bis AIII Holz
 - AIV Holz
 - Bauschutt
 - Baustoffe auf Gipsbasis
 - Pflanzenabfälle
- **Diese Abfallarten machen knapp 85 % des gesamten Durchsatzes in Nortorf von rd . 2.500 Mg (2019) aus.**

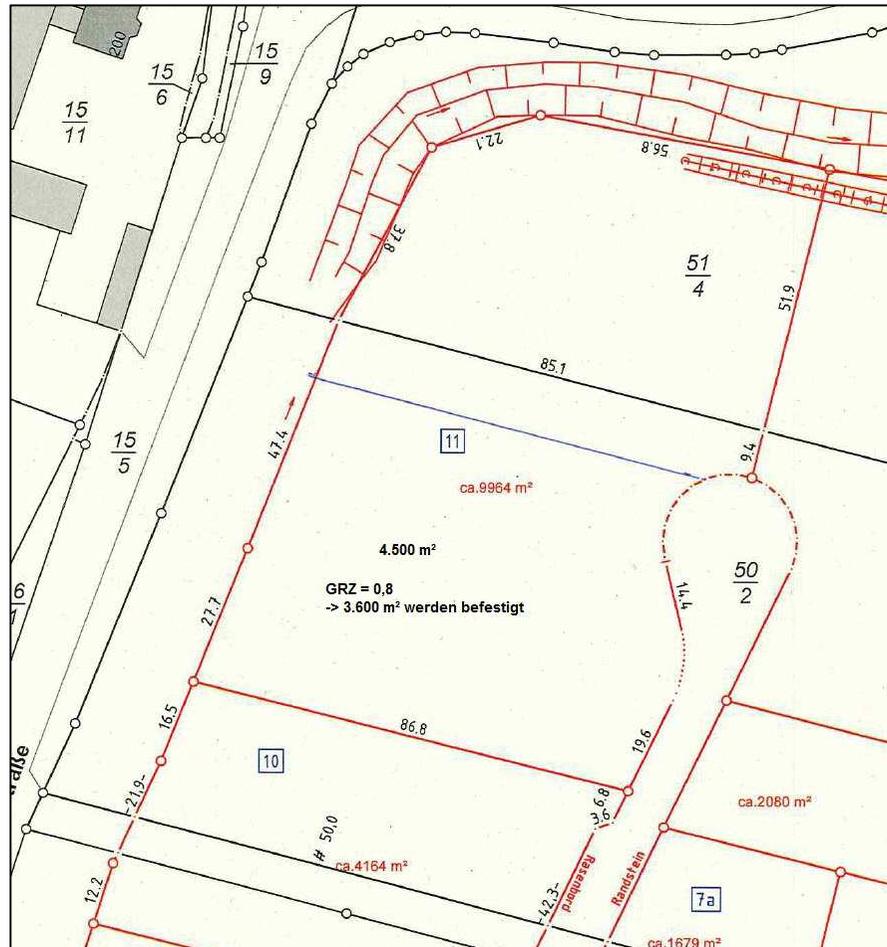
Entscheidung der AWR für die Variante mit Schüttboxen





ABFALL | WERTSTOFF | RESSOURCE

Grundstückskarte Recyclinghof





AWR

ABFALL | WERTSTOFF | RESSOURCE

Lageplan Recyclinghof





Baukosten Recyclinghof – Kostenschätzung nach DIN 276

Baukosten	
3 Fahnenmasten	3.300 €
Bürocontainer	30.000 €
Einrichtung Bürocontainer	2.000 €
Gründung Boxen und Bürocontainer	26.100 €
Zaun	27.700 €
6 Schüttboxen mit Dach	178.000 €
Baufeld einrichten	175.600 €
Starkstromanlagen/Beleuchtung/Telefonleitung	45.000 €
Schmutzwasserkanal	1.400 €
Regenwasserhauptkanal, Schächte etc.	44.850 €
Versorgungsleitungen	4.750 €
Straßenbau/Erschließung	252.375 €
Unvorhergesehenes	42.225 €
Baunebenkosten	
Ingenieurleistungen	50.000 €
Baustelleneinrichtung	7.200 €
Gutachten und Beratung	15.000 €
Genehmigung	2.500 €
Bauherrenaufgabe	10.000 €
Kosten Bautätigkeiten gesamt	918.000 €



Zeithorizont für Umsetzung der Planung

Kennung	Aufgabenname	Anfang	Abschluss	Dauer	Jul 2020		Aug 2020				Sep 2020				Okt 2020				Nov 2020				Dez 2020				Jan 2021				Feb 2021				März 2021				Apr 2021				Mai 2021								
					18.7	26.7	2.8	9.8	16.8	23.8	30.8	6.9	13.9	20.9	27.9	4.10	11.10	18.10	25.10	1.11	8.11	15.11	22.11	29.11	6.12	13.12	20.12	27.12	3.1	10.1	17.1	24.1	31.1	7.2	14.2	21.2	28.2	7.3	14.3	21.3	28.3	4.4	11.4	18.4	25.4	2.5	9.5	16.5	23.5		
1	Vermessung	15.07.2020	29.07.2020	2,2w	[Gantt bar from Jul 18.7 to Jul 26.7]																																														
2	Baugrunduntersuchung	22.07.2020	30.09.2020	10,2w	[Gantt bar from Jul 26.7 to Sep 20.9]																																														
3	Lärmgutachten	01.10.2020	13.11.2020	6,4w	[Gantt bar from Oct 1.10 to Oct 25.10]																																														
4	Genehmigungsplanung nach BImSchG und Baurecht	01.10.2020	31.12.2020	13,2w	[Gantt bar from Oct 1.10 to Dec 27.12]																																														
5	Genehmigung durch LLUR	01.01.2021	31.03.2021	12,8w	[Gantt bar from Jan 3.1 to Jan 24.1]																																														
6	Einholung Angebote / Ausschreibung für den Bau	01.02.2021	15.03.2021	6,2w	[Gantt bar from Feb 7.2 to Feb 21.2]																																														
7	Bauphase	01.04.2021	15.07.2021	15,2w	[Gantt bar from Apr 11.4 to Apr 25.4]																																														

- Genehmigungsplanung ist Ende Dezember abgeschlossen.
- Genehmigung durch LLUR kann bis zu drei Monaten dauern (31.03.2021)
- Geplante Bauphase von April bis Juli 2021
- Eröffnung Mitte bis Ende Juli 2021